

Sehr geehrte Nutzer von Daten aus der monatlichen Erhebung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾ sowie des Statistischen Berichts E I 1 „Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾“,

bitte beachten Sie, dass die wirtschaftssystematische Zuordnung der zu den Statistiken im Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾ meldepflichtigen Einheiten ab Januar 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – (WZ 2008) vorgenommen wird. Zu Ihrer Information können Sie diese Systematik im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de unter der Rubrik Klassifikationen einsehen bzw. auf Ihren PC herunterladen.

Die Vergleichbarkeit mit den **bisher publizierten Ergebnissen** ist nur eingeschränkt möglich, da nach Anwendung der WZ 2008 das Verlags- sowie das Recyclinggewerbe nicht mehr dem Verarbeitenden Gewerbe angehören. Auch innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ¹⁾ erschweren zahlreiche Gliederungsänderungen den Branchenvergleich. Hier ist besonders die zukünftig getrennte Erfassung der Reparatur und Installation von Investitionsgütern, die bisher mit der Herstellung des jeweiligen Produkts zusammengezogen war, zu beachten. Des Weiteren führt die geänderte Abgrenzung der Converter (Einheiten im Vertrieb von Gütern ohne eigene Warenproduktion) zu Unterschieden in der Bereichszugehörigkeit bzw. in der Ergebnisdarstellung. Weitere Erläuterungen dazu finden sie in der Einleitung zur WZ 2008 unter dem Stichwort „Methodische Änderungen“.

Für die monatlichen Veröffentlichungen ab Berichtsmonat Januar 2009 basiert die Berechnung der Veränderungsraten jedoch auf kompatiblen Vorjahresdatenbeständen, die eigens dafür auf WZ 2008 umgestellt wurden.

Der Auftragseingangsindex wird ab dem Berichtsjahr 2009 auf das Basisjahr 2005 umgestellt. Bis zum Basisjahr zurückgerechnete Indexreihen können in Kürze unter Tel. 0511 9898 - 3342 bei Herrn Dittrich abgerufen werden.

1) Sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden.